

Immer wieder gerät der Kongo wegen der schweren Menschenrechtsverletzungen in die Schlagzeilen, die mal von den Kämpfer\*innen bewaffneter Gruppen, mal von Angehörigen der Armee, oft aber auch von Mitgliedern der eigenen Familie begangen werden. Weil die Taten nur selten ein juristisches Nachspiel haben, wurden in den letzten Jahren vermehrt mobile Gerichte eingesetzt, die schwere Verbrechen ahnden sollen, darunter Mord, Totschlag und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.


Mobile Gerichte führen Strafverfahren nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften durch und zwar dort, wo sich Vertreter\*innen des Staates sonst kaum blicken lassen, nämlich in den Dörfern abseits der Verkehrswege und in den Problemvierteln der urbanen Ballungsgebiete. Internationale Finanzgeber unterstützen und finanzieren die kongolesische Justiz, und so ist ein Beziehungsgeflecht entstanden, das sich für staatliche und nichtstaatliche Akteure auszahlt, nicht aber für die, um deren Rechte es gehen soll.

Patrick Höning hat mit kongolesischen Richter\*innen, Staatsanwält\*innen und Verteidiger\*innen gesprochen, mit Mitarbeiter\*innen internationaler Organisationen und mit Geschädigten. *Ein Ende der Straflosigkeit?* rechnet schonungslos ab – mit einer Justiz, die sich an den Rechtsunterworfenen bereichert und rechtsstaatliche Standards mit Füßen tritt, und mit internationalen Akteuren, die es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen und oft ohne Rücksicht auf Verluste ihre Agenda verfolgen.

- ◆ Postkolonialismus
- ◆ gewaltoffene Räume
- ◆ begrenzte Staatlichkeit
- ◆ Mobile Gerichte
- ◆ Rechtsstaatsförderung
- ◆ Sanktionspraktiken
- ◆ Transitional Justice



**Patrick Höning**, Dr. jur., LL.M., hat in Köln, Paris und New York Rechtswissenschaften studiert. Er war für verschiedene internationale Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen tätig, u. a. in Südasiens und Subsahara-Afrika. Der Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit liegt im Bereich der Konfliktforschung und der Menschenrechte.

Patrick Höning  
**Ein Ende der Straflosigkeit?**  
Mobile Gerichte im Osten der Demokratischen Republik Kongo  
Gebunden, 5 Karten, 320 Seiten  
€ 30,- / € 30,80 [A]  
ISBN 978-3-86854-350-6  
WG 1737  
Auch als  **Erscheint im März 2021**

